

## GROßES FETTBLATT — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich verzaubere dich als Spätblüher – sehe aber auch vor und nach der Blüte attraktiv aus. Anspruchslos wie ich bin, ertrage ich trockene und heiße Standorte problemlos. Daher eigne ich mich auch bestens als pflegeleichte Kübelpflanze für deinen Balkon.



#BIENENWEIDE  
#HEIMISCH  
#SCHNITTBLUME  
#SONNE  
#TROCKENHEITSVERTRÄGLICH  
#WINTERHART

### **MEIN NAME.** *Hylotelephium telephium*

Lange Zeit war mein botanischer Name «Sedum», aber seit kurzem werde ich «Hylotelephium» genannt. Diese neue Gattung hat der japanische Botaniker Hideaki Ohba bereits 1977 geschaffen. Mein Arname «Telephium» hat vermutlich einen medizinischen Ursprung: Der Begriff wurde im Mittelalter für besonders schwer zu heilende Geschwüre verwendet und stammt aus der griechischen Mythologie, wo König Telephos an einer nicht heilenden Speerwunde litt.

**MEIN AUSSEHEN.** Im Garten überzeuge ich rund ums Jahr immer wieder mit neuen Vorzügen. Im Frühling präsentiere ich meinen attraktiven Austrieb mit bläulich-grauen Blättern. Durch Kreuzung mit *Sedum spectabile* sind inzwischen Sorten mit purpurfarbenem Laub entstanden. Von Juli bis September blühe ich in zarten Farbtönen. Meine doldenförmigen Blütenschirme sind auch im Winter ein schöner Anblick und deshalb solltest du sie im Herbst nicht abschneiden.

**MEINE HERKUNFT.** Ich bin in fast ganz Europa zu finden und wachse vorwiegend an trockenen Standorten wie Mauern, Felsen und sonnigen Waldrändern. Im Engadin, einem Schweizer Hochtal, gedeihe ich sogar auf einer Höhe von 1780 Metern.

**MEIN PLATZ BEI DIR.** Pflanze mich an ein sonniges Plätzchen und in einen gut wasserdurchlässigen Boden. Dank meiner wasserspeichernden Blätter halte ich auch längere Trockenperioden gut aus. Auf zu feuchten und nährstoffreichen Böden nimmt hingegen meine Standfestigkeit ab.

**MEINE BESONDERHEIT.** Die Römer legten meine fleischigen Blätter direkt auf Wunden, um die Heilung zu fördern und Entzündungen zu reduzieren. Meine Blätter haben eine kühlende Wirkung, beruhigen die Haut und ziehen die Wundränder zusammen. In späteren Zeiten hängte man mich in einem Raum auf, in dem ein Paar verheiratet werden sollte. Wenn die Stängel zusammenwuchsen, galt dies als Zeichen, dass die Ehe gesegnet und glücklich sein würde. Wuchsen sie hingegen auseinander, standen die Eheaussichten schlecht.

## GROßES FETTBLATT – DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration:  
Johann Georg & Jacob Sturm/Wikimedia

### WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 70 cm
Form	buschig, aufrechte, beblätterte Stängel ohne grundständigen Blattschopf
Verhalten	horstig

### BLÜTE

Farbe	purpurrosa, rosa, rot, braunrot, weiß
Zeit	Juli bis September
Stängel	langstängelig, unverzweigt, aufrecht, beblättert
Stand	doldig
Form	sternförmig, kronblättrig, radiär-symmetrisch
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend

### BLATT

Farbe	blaugrün
Spreite	einfach, ungeteilt, fleischig, sukkulent, dick
Form	oval
Rand	gekerbt
Eigenschaften	glatt, kahl, matt, derb, bereift, sommergrün

### VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche und Steinanlagen
Standort	trockener Boden, sonnig
Pflanzabstand	40 bis 60 cm
Eigenschaften	Bienenweide, Heil-/Medizinpflanze

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

